

VORWORTE UND EINFÜHRUNG

Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen	10
<i>Verena Bentele</i>	
Freudenberg Stiftung	12
<i>Pia Gerber</i>	
Einführung	14
<i>Christian Gredig</i>	

STANDORTBESTIMMUNG

Definition und Unterscheidungsmerkmale	18
<i>Christian Gredig</i>	
Zuverdienst gestern, heute und morgen	24
<i>Claudia Rustige und Christian Gredig</i>	

CHANCEN, QUALITÄT UND WIRKUNG

Chancen und Nutzen der Zuverdienstbeschäftigung aus der Sicht der (Rehabilitations-)Wissenschaft	40
<i>Uta Gühne und Steffi G. Riedel-Heller</i>	
Qualitätskriterien für Zuverdienstangebote	51
<i>Christian Gredig</i>	
Barrierefreie Arbeit für Menschen mit psychischen Erkrankungen – Was heißt das?	57
<i>Azize Kasberg</i>	

Wirkungsmessung von Zuverdienstangeboten	74
<i>Michael Scheer</i>	
Evaluation in der Praxis	91
<i>Christian Gredig</i>	
 RAHMENBEDINGUNGEN	
Bundesteilhabegesetz und Zuverdienst	98
<i>Peter Mrozynski</i>	
Arbeits- und sozialrechtliche Fragen der Zuverdienstprojekte	116
<i>Peter Mrozynski</i>	
Private Finanzierungsmöglichkeiten von Zuverdienst	131
<i>Stefan Burkhardt</i>	
Von der Idee zur Umsetzung	145
<i>Christian Gredig</i>	
Beispiel für ein Geschäftskonzept und eine Planungsrechnung	160
<i>Rocco Gräßler</i>	

AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Praxisbeispiel Gemüsewerft	180
<i>Michael Scheer</i>	
Praxisbeispiel Alfred-Döblin-Bibliothek	188
<i>Alice Buck</i>	
Weitere Praxisbeispiele	196
<i>Klaus Meyer zu Brickwedde</i>	
Zuverdienst und Werkstatt für behinderte Menschen	212
<i>Anke Triebel</i>	

ANHANG

Beispiel für eine Leistungsbeschreibung	220
Beispiel für einen Zuverdienstvertrag	226
Datenblätter zur Evaluation von Zuverdienstprojekten	234
Internetadressen	241
Autorinnen und Autoren	243